

Auto & Kredit Navigator 2015

Eine forsa-Studie im Auftrag der Bank of Scotland

Inhaltsverzeichnis

- 03 Vorwort
- 04 Studiendesign
- 05 Die Studienergebnisse im Überblick

- 06 Kapitel 1 – Autofahrerquote**
- 07 80 Prozent der Deutschen fahren ein Auto

- 08 Kapitel 2 – Kosten und Verzicht für ein Auto**
- 09 Autofahrer geben pro Monat 236 Euro für laufende Kosten aus
- 10 27 Prozent würden für das Fahrzeug auf den Urlaub verzichten

- 11 Kapitel 3 – Autokauf**
- 12 Jeder Vierte informiert sich erst kurz vor dem Fahrzeugwerb
- 13 Die Mehrheit vertraut dem Vertragshändler
- 14 Gebrauchtwagengarantie ist bei vielen beliebt
- 15 Jeder Zweite würde für eine Gebrauchtwagengarantie mehr ausgeben

- 16 Kapitel 4 – Autofinanzierung**
- 17 Einmalzahlung beim Autokauf bevorzugt
- 18 Ratenzahlung und Leasing sind die beliebtesten Darlehensoptionen
- 19 Autokrediterstlinge setzen auf Ratenzahlung oder Leasing
- 20 Online-Kredite sind bislang wenig gefragt
- 21 Jeder Dritte hat noch nie von Restschuldversicherung gehört
- 22 Nur 20 Prozent würden Darlehen mit Restschuldversicherung koppeln

- 23 Die Bank of Scotland im Kurzporträt**

- 24 Impressum und Kontakt**

Vorwort



Deutschland ist das Land der Autofahrer. Wie die Ergebnisse unserer Umfrage zeigen, fahren 80 Prozent der Bundesbürger ein Auto. Traditionell ist der Anteil an Autofahrern in Großstädten wesentlich geringer als auf dem Land, da es in der Stadt genügend Alternativen zum Auto gibt. Wie wichtig dem Deutschen Autos sind, zeigt sich auch an seiner Bereitschaft zum Verzicht. So würden beispielsweise 27 Prozent der Autofahrer zugunsten eines Fahrzeugs am Haupturlaub sparen.

Die derzeitige Niedrigzinsphase sorgt bei den meisten Deutschen für Unsicherheit. Sparen ist um einiges schwieriger geworden. Dennoch können die Deutschen derzeit profitieren – und zwar von den niedrigen Kreditkonditionen. Größere Investitionen – etwa für ein Auto oder ein Haus – sind heute leichter finanzierbar als noch vor ein paar Jahren. Die Bank of Scotland möchte den Menschen in Deutschland dabei helfen, die aktuelle Zinssituation für sich bestmöglich zu nutzen. Neben dem bereits etablierten Tagesgeldangebot bietet die Bank of Scotland seit vergangenem Jahr auch Auto-kredite zu den gewohnt transparenten und fairen Bedingungen an. Auf diese Weise können unsere Kunden von der Niedrigzinssituation profitieren und sich eine Autofinanzierung zu den derzeit besonders attraktiven Konditionen sichern.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bertil Bos', written over a horizontal line.

Bertil Bos
Managing Director der Bank of Scotland in Deutschland

Studiendesign

Die Studie „**Auto & Kredit Navigator**“ wurde im Auftrag der **Bank of Scotland** vom Marktforschungsinstitut Forsa durchgeführt.

Grundgesamtheit

Deutschsprachige Personen im Alter von 18 bis 69 Jahren.

Stichprobengröße

Insgesamt wurden 1.661 Personen befragt. Es handelt sich um eine repräsentative Stichprobe, die nach Region, Alter und Geschlecht gewichtet wurde. Um die Ergebnisse auch separat nach Bundesländern auswerten zu können, wurden pro Bundesland rund 100 Personen befragt. Für die Auswertung der bundesweiten Gesamtergebnisse wurden die Daten entsprechend der realen Anteile der Bundesländer proportionalisiert.

Erhebungszeitraum

10. bis 21. November 2014

Statistische Fehlertoleranz

+ / – 2,5 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe

Alle Angaben in Prozent sind gemäß den Rundungsregeln gerundet.

Die Studienergebnisse im Überblick

Autofahrerquote

Deutschland ist ein Land der Autofahrer. Wie unsere repräsentative Umfrage zeigt, verfügen 80 Prozent der Bundesbürger über ein Fahrzeug, das sie auch hauptsächlich selbst fahren. Selbst unter den Geringverdienern mit einem Einkommen von weniger als 1.000 Euro hat mehr als jeder Zweite ein Auto.

Kosten und Verzicht für ein Auto

Im Schnitt gibt jeder deutsche Autofahrer für die laufenden Kosten 236 Euro pro Monat aus. Den meisten ist Mobilität enorm wichtig. So würden 27 Prozent der Autofahrer zugunsten eines Fahrzeugs sogar auf den Haupturlaub verzichten und 43 Prozent auf Kurzausflüge.

Autokauf

Etwa jeder zweite Autofahrer plant den Kauf eines Fahrzeugs mit mindestens einem halben Jahr Vorlauf. Ist dann der Zeitpunkt zum Erwerb eines Gebrauchtwagens gekommen, vertrauen 72 Prozent einem Vertragshändler. Lediglich zehn Prozent würden die Anschaffung eines Gebrauchtwagens bevorzugt über einen unabhängigen Händler abwickeln. Zusätzliche Sicherheit erhoffen sich viele durch den Erwerb einer Gebrauchtwagengarantie.

Autofinanzierung

Beim Autokauf setzen viele Autofahrer gerne auf Einmalzahlung. 59 Prozent würden beim Erwerb ihres Fahrzeugs den vollen Betrag direkt bezahlen, beispielsweise bar oder per EC-Karte. 20 Prozent würden sich für Leasing oder Ratenzahlung beim Händler entscheiden.

Kapitel 1

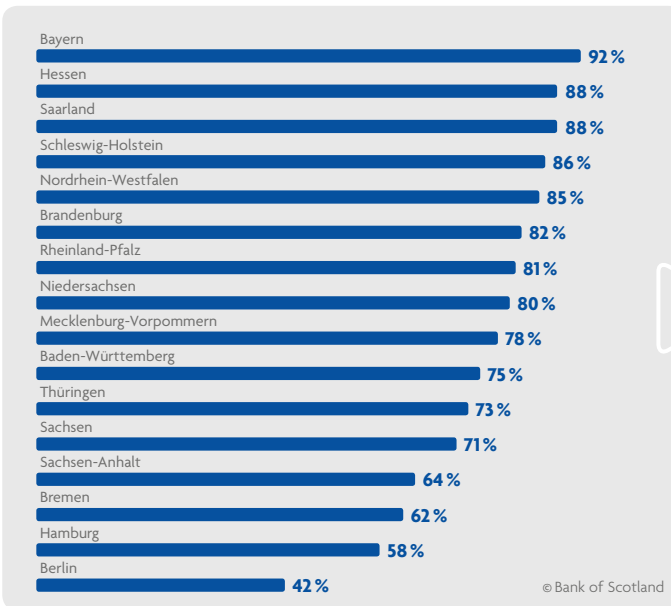
Autofahrerquote



80 Prozent der Deutschen fahren ein Auto

Bayern führt Bundesländerranking an – 92 Prozent verfügen über ein Fahrzeug, das sie hauptsächlich selbst fahren

Anteil der Autofahrer pro Bundesland ...



- **80 Prozent** der Deutschen steht ein Auto zur Verfügung, lediglich **20 Prozent** nicht.
- Im Westen Deutschlands fahren mehr Befragte ein Auto (**81 Prozent**) als im Osten (**73 Prozent**).
- Der Anteil der Autofahrer ist bei Männern (**83 Prozent**) und Frauen (**77 Prozent**) ähnlich hoch.
- Selbst unter den Geringverdienern mit einem Haushaltseinkommen unter 1.000 Euro verfügt mehr als jeder Zweite (**56 Prozent**) über ein Fahrzeug.
- In Großstädten mit mehr als 500.000 Einwohnern ist der Anteil der Autofahrer traditionell geringer: Hier verfügen nur **53 Prozent** der Befragten über ein Auto, in Kleinstädten mit weniger als 20.000 Einwohnern sind es hingegen **86 Prozent**.

Frage: Steht Ihnen persönlich ein Auto zur Verfügung, das Sie auch hauptsächlich selbst fahren?

Basis: 1.661 Befragte

Kapitel 2

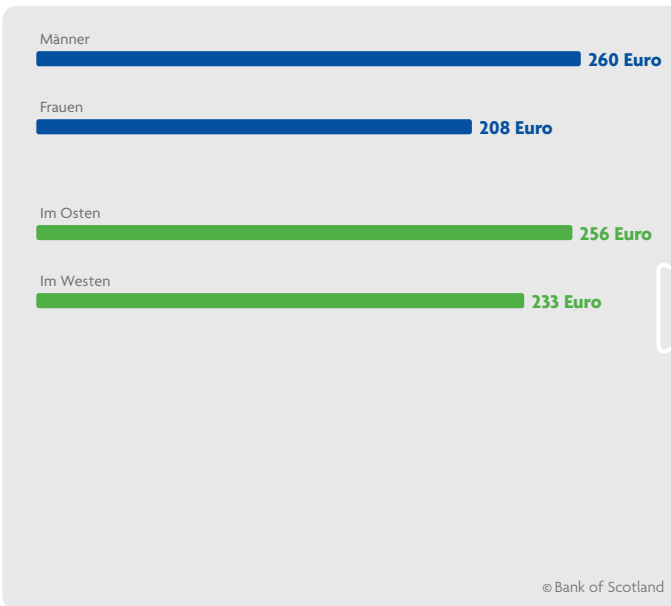
Kosten und Ver- zicht für ein Auto



Autofahrer geben pro Monat 236 Euro für laufende Kosten aus

Männer haben höhere Autoausgaben

Was die Befragten pro Monat für die laufenden Kosten eines Autos ausgeben ...



- Für Steuern, Versicherung und weitere laufende Fahrzeugkosten geben die Deutschen pro Monat im Schnitt 236 Euro aus.
- Haushalte mit Kindern haben höhere Ausgaben: Im Schnitt 262 Euro pro Monat, Haushalte ohne Kinder nur 227 Euro.

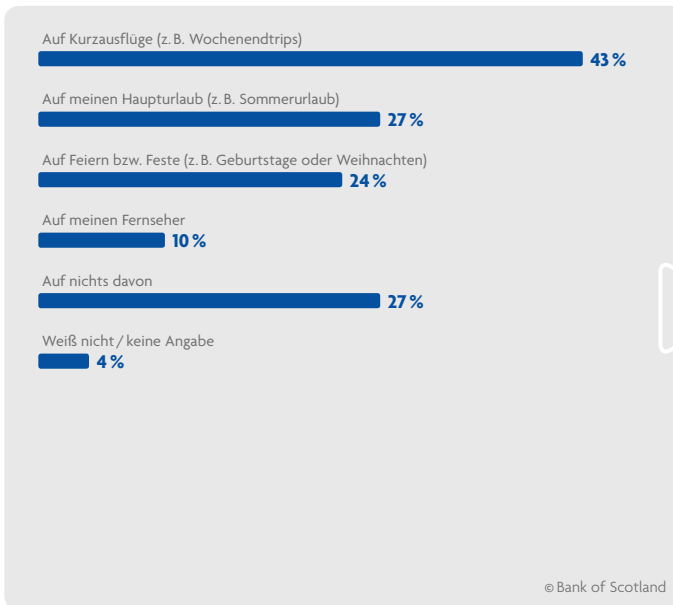
Frage: Wenn Sie einmal an die Steuern, die Versicherung sowie an alle anderen laufenden Kosten für ihr Auto denken (z. B. fürs Tanken, Reparaturen, etc.): Wie hoch sind die laufenden Kosten für dieses Auto insgesamt? Bitte geben Sie die ungefähren Kosten pro Monat in Euro an.

Filter: Autofahrer Basis: 1.327 Befragte

27 Prozent würden für das Fahrzeug auf den Urlaub verzichten

Jeder Zehnte würde seinen Fernseher eintauschen

Worauf die deutschen Autofahrer zugunsten eines Autos verzichten würden ...



- Grundsätzlich würden alle Altersklassen am ehesten auf Kurzausflüge verzichten. Dennoch zeigen sich einige nennenswerte Unterschiede. So würden die jüngeren Befragten zwischen 18 und 29 Jahren beispielsweise eher auf ihren Fernseher verzichten (**19 Prozent**) als ältere Befragte zwischen 50 und 69 Jahren (**9 Prozent**).
- Ältere Befragte sind hingegen eher bereit, bei Festen und Feiern zu sparen – insgesamt **27 Prozent** der 60- bis 69-Jährigen – bei den Jüngeren zwischen 18 und 29 Jahren lediglich **14 Prozent**.
- Die geringste Bereitschaft zum Verzicht zeigen ältere Befragte zwischen 60 und 69 Jahren. Mehr als ein Drittel (**36 Prozent**) würde für das eigene Fahrzeug nicht auf eine der angegebenen Optionen verzichten. Zum Vergleich: In der Altersklasse der 18- bis 29-Jährigen sind es **19 Prozent**.

Frage: Bitte markieren Sie, auf was Sie anstatt Ihres Autos eher verzichten würden. (Mehrfachnennungen waren möglich)

Filter: Autofahrer Basis: 1.327 Befragte

Kapitel 3

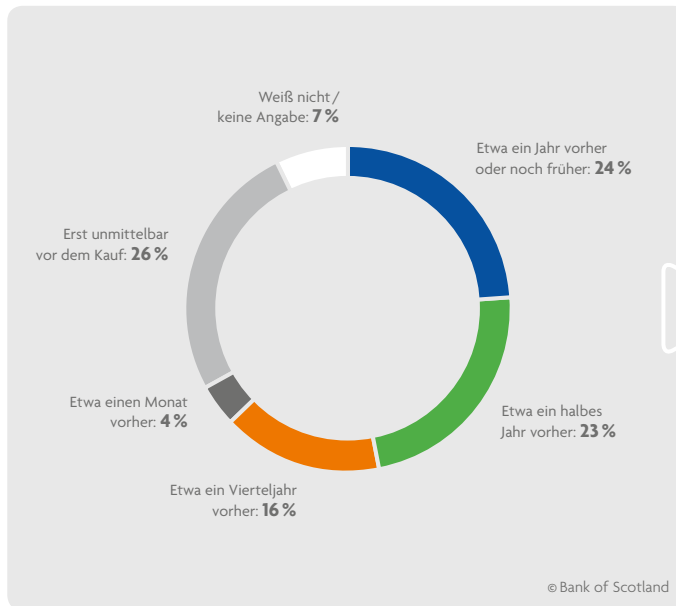
Autokauf



Jeder Vierte informiert sich erst kurz vor dem Fahrzeugerwerb

Fast 50 Prozent der Autofahrer planen mindestens ein halbes Jahr im Voraus

Wie weit im Voraus planen Sie den Kauf eines Autos, d. h. ab wann informieren Sie sich über Autos?



- Männer und Frauen zeigen leichte Unterschiede in ihrem Informationsverhalten: Jeder zweite männliche Autofahrer informiert sich mindestens ein halbes Jahr vor dem Kauf oder früher, bei Frauen liegt der Anteil bei **43 Prozent**.
- Der erste Autokauf will gut geplant sein: In der Altersgruppe der 18- bis 29-Jährigen ist der Anteil jener, die sich lange im Voraus informieren, deutlich höher als in den anderen Altersklassen. **56 Prozent** planen mindestens ein halbes Jahr im Voraus oder länger, bei den 30- bis 39-Jährigen sind es beispielsweise **41 Prozent**.

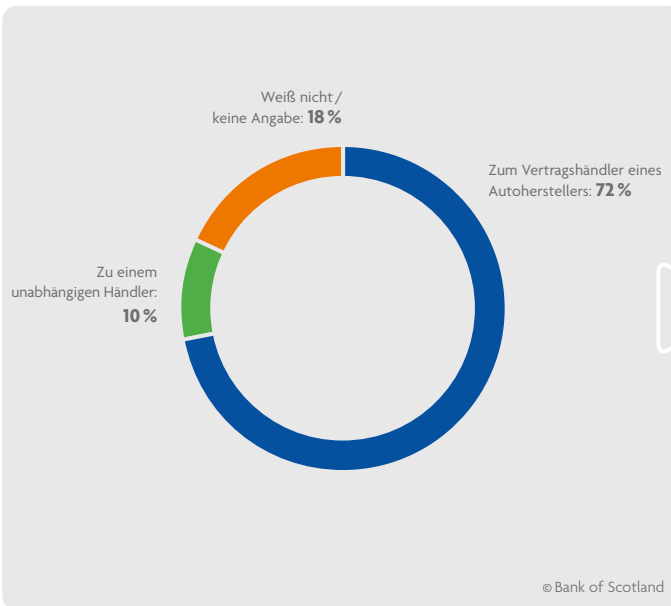
Frage: Nun konkret zum Thema Autokauf: Wie weit im Voraus planen Sie den Kauf eines Autos, d. h. ab wann informieren Sie sich über Autos, die Sie in Betracht ziehen (z. B. über Marken, Preise, Ausstattung etc.)?

Filter: Autofahrer Basis: 1.327 Befragte

Die Mehrheit vertraut dem Vertragshändler

Nur jeder Zehnte bevorzugt unabhängige Autoverkäufer

Zu wem hätten Sie beim Kauf eines Gebrauchtwagens mehr Vertrauen?



- Ob Mann oder Frau - das Vertrauen in den Vertragshändler ist bei beiden gleichermaßen hoch. Beide Geschlechter würden ihren Gebrauchtwagen lieber beim Markenhändler kaufen als beim unabhängigen Händler. Ihm vertrauen **74 Prozent** der Männer und **69 Prozent** der Frauen.
- Die Loyalität zum Vertragshändler nimmt offenbar mit dem Alter zu: Liegt der Anteil der Befürworter des Vertragshändlers bei den 18- bis 29-Jährigen noch bei **63 Prozent**, sind es bei den 60- bis 69-Jährigen schon **80 Prozent**.
- Der Anteil der Befürworter des unabhängigen Händlers ist in Kleinstädten wesentlich größer (**15 Prozent**) als in Großstädten (**5 Prozent**). In „mittelgroßen“ Städten mit 100.000 bis 500.000 Einwohnern ist die Verunsicherung dafür am größten: **26 Prozent** der Autofahrer wissen hier nicht, für welchen Händler sie sich entscheiden sollen.

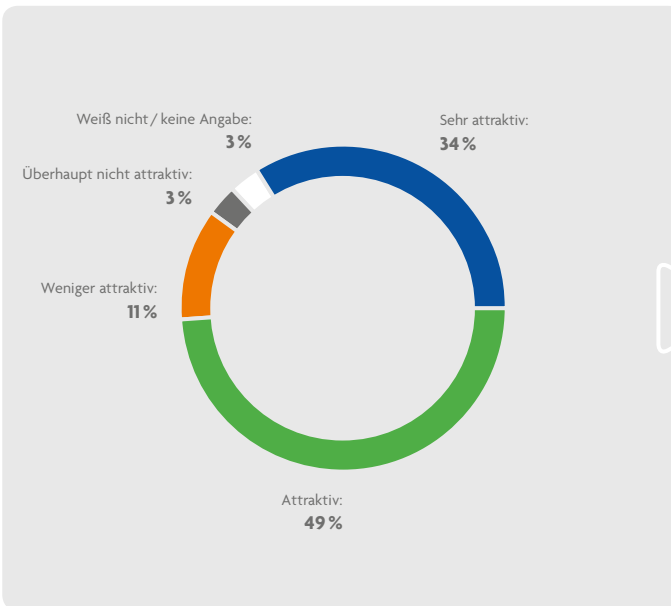
Frage: Und ganz grundsätzlich: Zu wem hätten Sie beim Kauf eines Gebrauchtwagens mehr Vertrauen?

Filter: Autofahrer Basis: 1.327 Befragte

Gebrauchtwagengarantie ist bei vielen beliebt

Nur 14 Prozent der Autofahrer finden sie wenig oder gar nicht attraktiv

Wie attraktiv finden Sie eine Gebrauchtwagengarantie?



- Die Mehrheit der deutschen Autofahrer (**83 Prozent**) findet eine Gebrauchtwagengarantie, die über die übliche Garantie von einem Jahr hinausgeht und bei der der Händler während der gesamten Laufzeit für alle Mängel haftet, (sehr) attraktiv, nur **14 Prozent** geben an, diese weniger oder überhaupt nicht attraktiv zu finden.
- Dabei gibt es zwischen männlichen Autofahrern (**84 Prozent**) und weiblichen Autofahrerinnen (**82 Prozent**) keine nennenswerten Unterschiede.

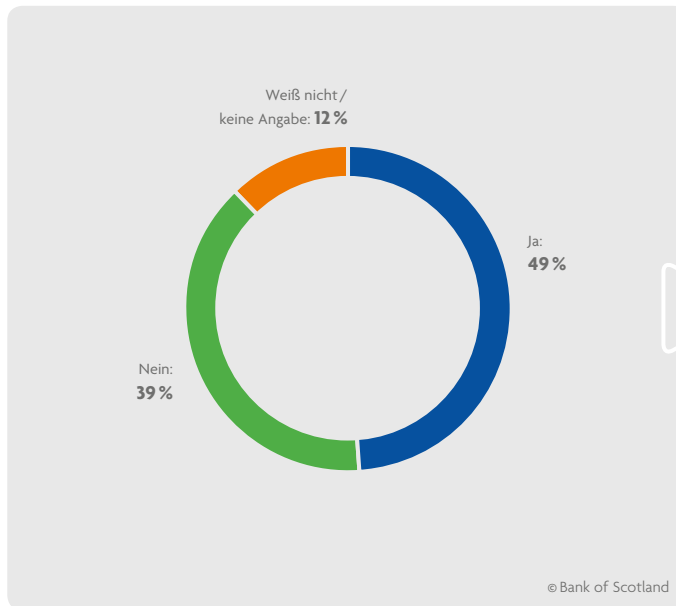
Frage: Beim Gebrauchtwagenkauf muss der Verkäufer mindestens ein Jahr für alle Mängel haften, die bei der Fahrzeugübergabe vorgelegen haben. Einige Autohersteller bieten darüber hinaus Gebrauchtwagen mit einer sogenannten Gebrauchtwagengarantie an, die auch länger als ein Jahr gültig sein kann. In dem Fall haftet der Verkäufer üblicherweise für alle Mängel, die während der Garantielaufzeit auftreten. Wie attraktiv finden Sie eine solche Gebrauchtwagengarantie?

Filter: Autofahrer Basis: 1.327 Befragte

Jeder Zweite würde für eine Gebrauchtwagengarantie mehr ausgeben

In Westdeutschland ist die Zahlungsbereitschaft größer als in Ostdeutschland

Würden Sie für eine Gebrauchtwagengarantie mehr Geld beim Autokauf ausgeben?



- Etwa die Hälfte der deutschen Autofahrer (**49 Prozent**) wäre bereit, für eine Gebrauchtwagengarantie, die über die normale einjährige Garantiezeit hinausgeht, mehr Geld zu bezahlen – **39 Prozent** hingegen nicht.
- Im Westen Deutschlands ist die Zahlungsbereitschaft größer als im Osten: Hier würden **50 Prozent** für die zusätzliche Garantie Geld zahlen, im Osten lediglich **41 Prozent**.
- Unter den männlichen Autofahrern ist die Bereitschaft etwas höher (**52 Prozent**) als bei den Autofahrerinnen (**46 Prozent**).

Frage: Wären Sie bereit, für eine Gebrauchtwagengarantie beim Kauf eines Gebrauchtwagens mehr Geld auszugeben?

Filter: Autofahrer Basis: 1.327 Befragte

Kapitel 4

Autofinanzierung

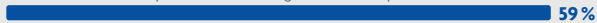


Einmalzahlung beim Autokauf bevorzugt

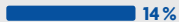
Präferierte Zahlungsart beim Fahrzeugerwerb

Anteil der Befragten in Abhängigkeit ihrer Zahlungsneigung

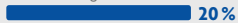
Direkt den vollen Kaufpreis in einem Betrag, z. B. bar oder per EC-Karte



Kredit von einer Bank



Ratenzahlung beim Händler bzw. Leasing



Weiß nicht / keine Angabe



© Bank of Scotland

- Der Anteil der Befragten, die sich für Barzahlung in einem Betrag entscheiden würde, ist in der Altersklasse der 18- bis 29-Jährigen mit **73 Prozent** wesentlich höher als etwa unter den 30- bis 39-Jährigen (**57 Prozent**).
- Wer nicht genug Geld besitzt, um den Autokauf in einem Betrag sofort zu bezahlen, entscheidet sich häufig für Ratenzahlung beim Händler oder Leasing. Unter den Befragten, die normalerweise direkt den vollen Betrag bezahlen würden, gaben dies **44 Prozent** der Befragten an. **33 Prozent** würden sich für einen Bankkredit entscheiden.*

Frage: Welche Zahlungsart würden Sie beim Autokauf bevorzugen?

Filter: Autofahrer Basis: 1.327 Befragte

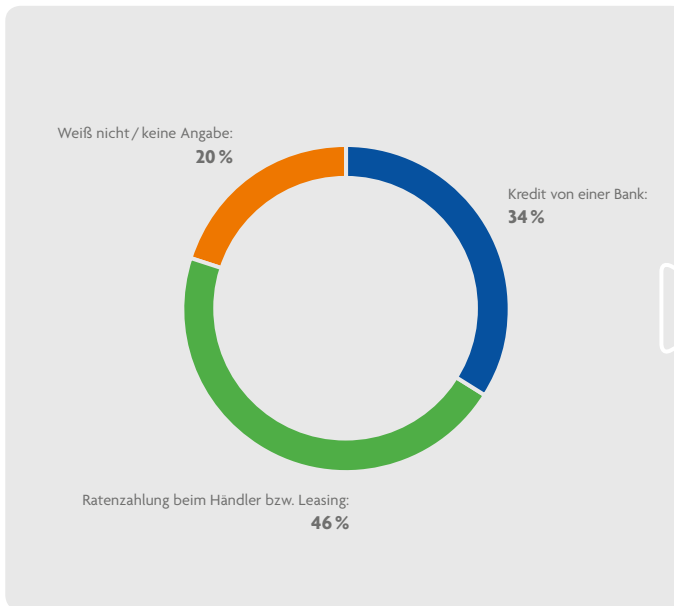
*Frage: Wenn Sie nicht genügend Geld hätten, um den vollen Kaufpreis sofort zahlen zu können: Was käme dann für Sie eher in Frage?

Filter: Befragte, die den vollen Betrag gleich bezahlen würden Basis: 784 Befragte

Ratenzahlung und Leasing sind die beliebtesten Darlehensoptionen

Bevorzugte Zahlungsweise beim Autokauf auf Kredit

Präferierte Finanzierungsart in Prozent



- Die meisten Befragten (46 Prozent) würden sich zur Finanzierung ihres Autokaufs für Leasing oder Ratenzahlung beim Händler entscheiden – **20 Prozent** der Befragten würden ohnehin diese Optionen bevorzugen, weitere **26 Prozent** würden diese Zahlungsvarianten wählen, wenn sie den vollen Betrag nicht sofort zahlen könnten.
- Mehr als ein Drittel der Befragten (**34 Prozent**) würden ihren Fahrzeugkauf mit einem Bankkredit finanzieren, davon hätten sich **14 Prozent** ohnehin für einen Bankkredit entschieden, weitere **20 Prozent** würden den Bankkredit in Anspruch nehmen, wenn sie den vollen Betrag nicht sofort zahlen könnten.
- Ratenzahlung beim Händler oder Leasing ist insbesondere bei den Jüngeren beliebt: In der Altersklasse der 18- bis 29-Jährigen bevorzugen **53 Prozent** diese Zahlungsart, bei den 60- bis 69-Jährigen nur **42 Prozent**.

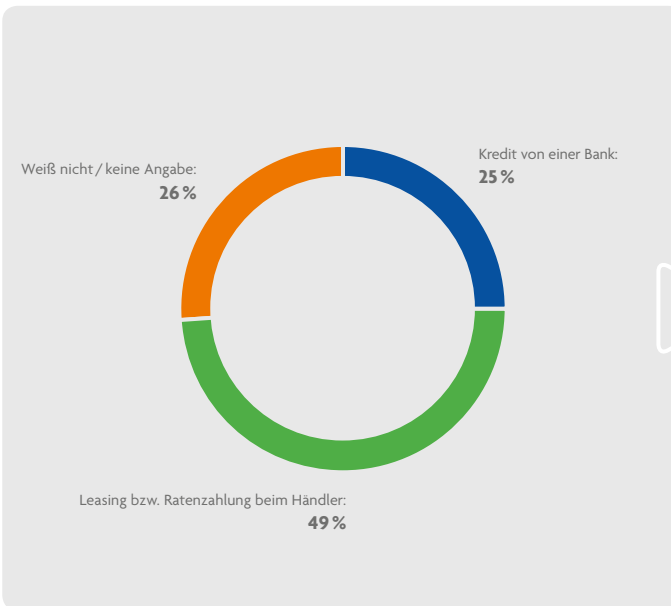
Frage: Bevorzugte Zahlungsart bei Kauf auf Kredit und bevorzugte Zahlungsart, wenn das Geld für eine Einmalzahlung nicht vorhanden wäre

Filter: Autofahrer Basis: 1.327 Befragte

Autokrediterstlinge setzen auf Ratenzahlung oder Leasing

Wer noch keinen Autokredit in Anspruch genommen hat, würde sich für die folgende Alternative entscheiden ...

Finanzierungspräferenz von Autofahrern, die zum ersten Mal einen Autokredit aufnehmen



- Unter den Befragten, die zum ersten Mal einen Autokredit aufnehmen, würden sich die meisten für Ratenzahlung beim Händler oder Leasing entscheiden (**49 Prozent**). Ein Viertel der Befragten würde einen Kredit bei einer Bank aufnehmen.
- Die Bereitschaft, auf Ratenzahlung beim Händler oder Leasing zurückzugreifen, ist bei Frauen noch etwas höher (**52 Prozent**) als bei Männern (**46 Prozent**). Unter den Männern würden hingegen mehr Befragte den Autokauf mit einem Bankkredit finanzieren (**29 Prozent**). Zum Vergleich: Bei den weiblichen Befragten, die noch keinen Autokredit in Anspruch genommen haben, liegt der Anteil bei **20 Prozent**.

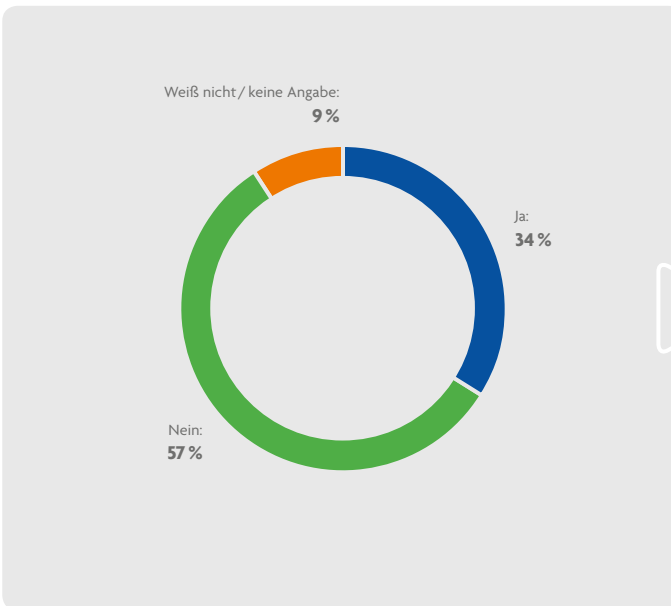
Frage: Bevorzugte Zahlungsart bei Kauf auf Kredit oder wenn das Geld für eine Barzahlung nicht vorhanden wäre

Filter: Autofahrer, die noch keinen Autokredit aufgenommen haben Basis: 757 Befragte

Online-Kredite sind bislang wenig gefragt

Bereitschaft zum Abschluss eines Online-Kredits

Anteil Befragter, die sich für einen Bankkredit und darüber hinaus auch für einen Online-Kredit entscheiden würden:



- Unter den Befragten, die zur Finanzierung des Autokaufs einen Kredit abschließen würden, wäre die Mehrheit (**57 Prozent**) nicht bereit, diesen Kredit online abzuschließen. Lediglich **34 Prozent** würden dies tun.
- Die Bereitschaft, einen solchen Kredit online abzuschließen, ist bei Männern größer als bei Frauen. **38 Prozent** der Männer, die sich ohnehin bereits für den Abschluss eines Kredits bei einer Bank entschlossen haben, würden dies auch online tun. Unter den Frauen wären es lediglich **28 Prozent**.

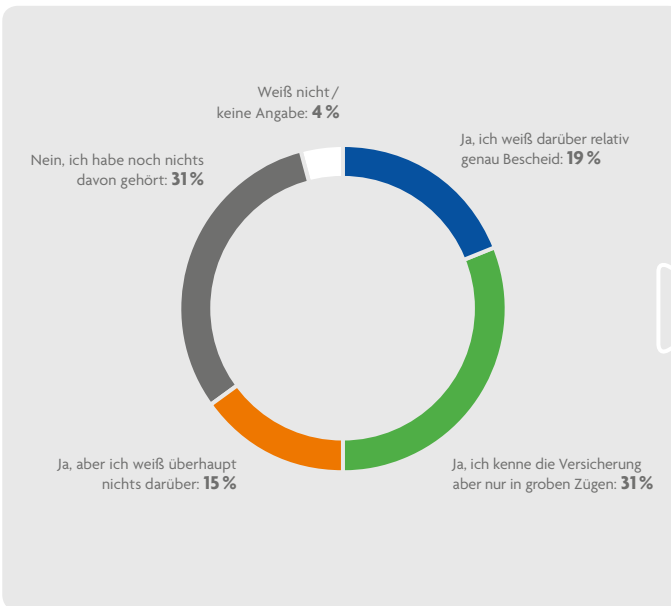
Frage: Würde für Sie dann auch ein Online-Kredit in Frage kommen, also der Abschluss des Kreditvertrages über das Internet?

Filter: Befragte, die sich für einen Kredit von der Bank entscheiden würden Basis: 450 Befragte

Jeder Dritte hat noch nie von Restschuldversicherung gehört

Wissensstand beim Thema Restschuldversicherung

Anteil der Befragten, die der folgenden Aussage zustimmen



- Gerade einmal jeder zweite Autofahrer gibt an, relativ gut oder in groben Zügen über die Restschuldversicherung informiert zu sein, **15 Prozent** geben hingegen an, lediglich davon gehört zu haben, aber nichts darüber zu wissen, fast jeder dritte Befragte (**31 Prozent**) hat bisher noch nichts von der Versicherung gehört.
- Männer fühlen sich bei dem Thema besser informiert als Frauen. Insgesamt **56 Prozent** geben an, sich gut oder in groben Zügen mit dem Thema auszukennen – bei den Frauen sind es mit **44 Prozent** deutlich weniger.
- Mit zunehmendem Alter steigt in der Regel auch der Informationsstand zum Thema Restschuldversicherung. So geben unter den 18- bis 29-jährigen Autofahrern **51 Prozent** an, noch nie etwas von dem Produkt Restschuldversicherung gehört zu haben, unter den 60- bis 69-Jährigen sind es hingegen **25 Prozent**.

Frage: Haben Sie im Zusammenhang mit dem Thema Autokredit schon einmal etwas über eine Restschuldversicherung gehört?

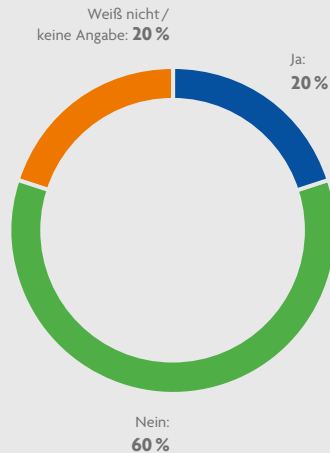
Und wenn ja: Wie gut wissen Sie darüber Bescheid?

Basis: 1.327 Befragte

Nur 20 Prozent würden Darlehen mit Restschuldversicherung koppeln

Befürworter der Restschuldversicherung

Bereitschaft der Befragten zum Abschluss einer Restschuldversicherung



- Lediglich jeder fünfte Autofahrer (**20 Prozent**) würde gleichzeitig mit einem Autokredit eine Restschuldversicherung für einen potenziellen Zahlungsausfall abschließen, wenn er vorher über die Bedingungen einer solchen Versicherung aufgeklärt wird. Die Mehrheit (**60 Prozent**) spricht sich gegen eine zusätzliche Versicherung aus.
- Auch das Einkommen ist bei der Entscheidung für oder gegen die Restschuldversicherung ein wichtiger Faktor: So sprechen sich Haushalte mit hohem Einkommen eher gegen einen Abschluss aus. Bei einem Haushaltseinkommen von 4.000 Euro und mehr gaben insgesamt **71 Prozent** der Befragten an, keine Versicherung abschließen zu wollen, in Haushalten mit einem vergleichsweise geringen Einkommen von weniger als 1.000 Euro **50 Prozent** der Befragten.

Frage: Würden Sie sich bei Abschluss eines Autokredits für eine Restschuldversicherung entscheiden?

Basis: 1.327 Befragte

Die Bank of Scotland im Kurzporträt

Seit dem 27. Januar 2009 ist die Bank of Scotland in Deutschland auch im Privatkundengeschäft aktiv. Mit Tagesgeldangeboten und Autokrediten zu attraktiven Konditionen und vor allem ohne Sternchentexte strebt sie an, die führende Bank für private Kredit- und Sparprodukte in Deutschland zu werden. Dabei hat sich die Bank of Scotland höchste Transparenz auf ihre Fahne geschrieben und setzt im Onlinebanking auf einfache Bedienbarkeit und hohe Sicherheitsstandards. Die traditionsreiche schottische Bank steuert das deutsche Privatkundengeschäft von ihrem Sitz im Herzen Berlins in unmittelbarer Nähe zum Alexanderplatz.

Die Bank of Scotland ist Teil der Lloyds Banking Group, der größten Privatkundenbank Großbritanniens und einer der größten Finanzkonzerne der Welt. Sie ist weltweit in zehn Ländern als Geschäfts- und Privatkundenbank aktiv und beschäftigt rund 100.000 Mitarbeiter. In Deutschland kümmern sich rund 300 Mitarbeiter um die Belange der Kunden.

Gegründet im Jahr 1695, blickt die Bank of Scotland auf über 300 Jahre Erfahrung zurück und ist die älteste Bank Schottlands. Seit 1696 besitzt sie das Recht, Banknoten zu drucken – diese sind bis heute an allen Geldautomaten des Unternehmens in Schottland erhältlich. Derzeit bietet die Bank of Scotland gebührenfreie Tagesgeldkontos zu attraktiven Konditionen. Seit Neuestem hat die Privatkundenbank ihr Geschäft zudem um Autokredite zu transparenten und fairen Preisen erweitert.

Das Unternehmen ist dem staatlichen britischen Einlagensicherungsfonds angeschlossen, über den die Spareinlagen bis zu einem Gegenwert von insgesamt 85.000 britischen Pfund (umgerechnet etwa 100.000 Euro) pro Kunde vollständig abgesichert sind. Darüber hinausgehende Anlagebeträge sind bis zu einer Höhe von 250.000 Euro je Kunde durch den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken gesichert.

Impressum und Kontakt

Herausgeber:

Bank of Scotland – Niederlassung Berlin
Karl-Liebknecht-Straße 5
10178 Berlin
www.bankofscotland.de

Kontakt für Medienvertreter:

Jaroslav Plewinski
ergo Kommunikation
Charlottenstraße 68
10117 Berlin
Telefon: + 49 (0)30 2018 05 - 70
E-Mail: bos@ergo-komm.de

Weitere Daten (z. B. soziodemografische Detailergebnisse)
sowie Grafiken erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Konzeption, Gestaltung und Produktion:

ergo Kommunikation, Berlin

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Eine Veröffentlichung bzw. Berichterstattung über die Studie **Auto & Kredit Navigator 2015** ist nur unter Angabe der Quelle „Bank of Scotland“ erlaubt.

Fotonachweis: © Getty Images: Photo Antonio Larghi (Fotografia) [Titel], Sean Molin - www.seanmolin.com [Seite 6], kenneth-cheung [Seite 8], Michael Bodmann [Seite 11], Giorgio Fochesato [Seite 16]

